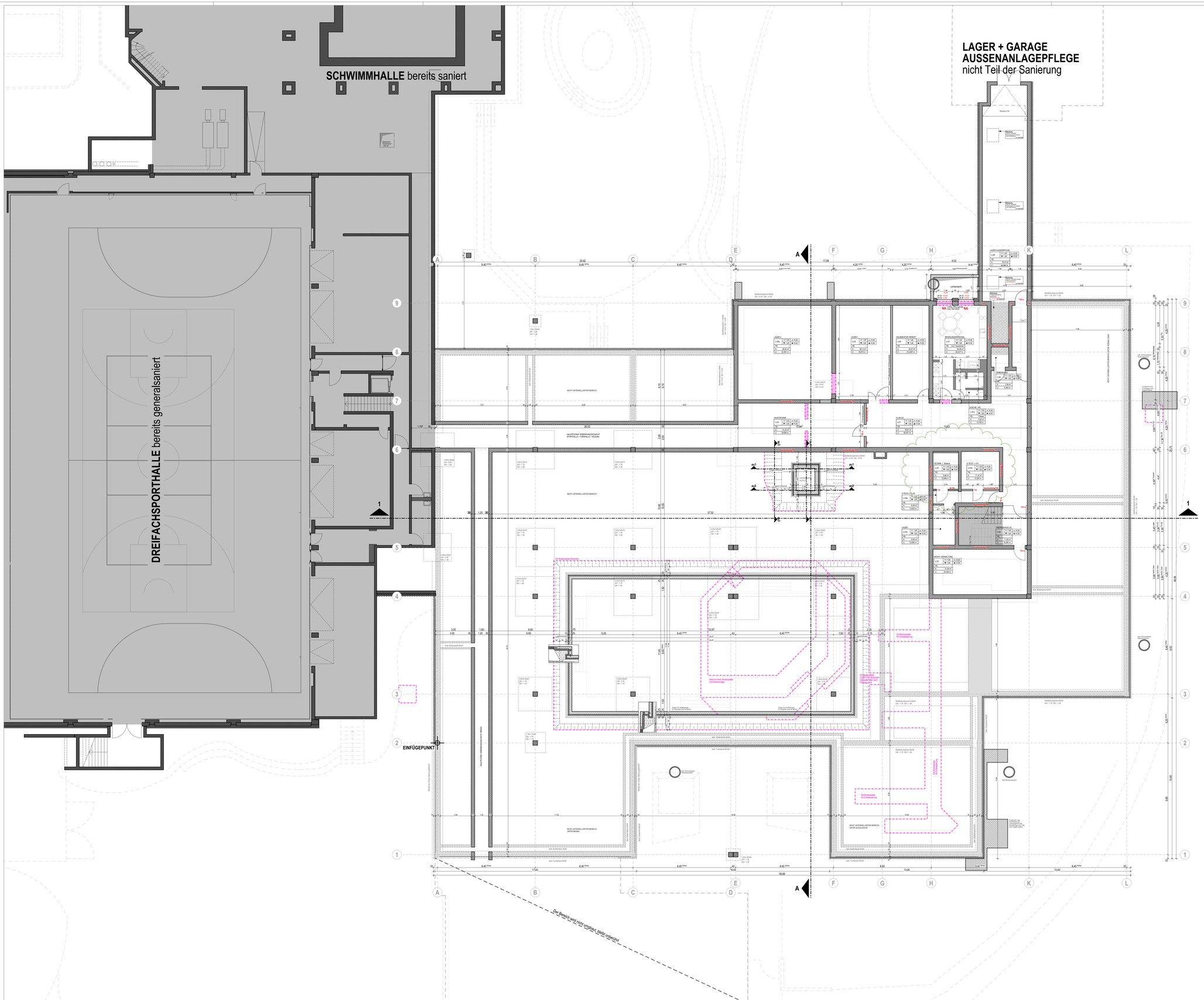


Aussparungen neu, HLS

WD x/y	Wanddurchbruch Breite/Höhe	
WS x/y/z	Wandschlitz Länge/Breite/Höhe	
BD x/y	Bodendurchbruch Länge/Breite	
DD x/y	Deckendurchbruch Länge/Breite	
BS x/y/z	Bodenschlitz Länge/Breite/Tiefe	

Aussparungen neu, Elektro

WD x/y	
WS x/y/z	
BD x/y	
DD x/y	
BS x/y/z	

Aussparungen bestehend

WD x/y	
WS x/y/z	
BD x/y	
DD x/y	
BS x/y/z	

Aussparungen in Abstimmung

WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3.B, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbreich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsfugen und Betonierabschnitte dar
- Der Planinhalt ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark hersteller- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermöbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Plantteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbständig und eigenverantwortlich einzuholen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architektenplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben im Architektenplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.
V03	24.02.26	Raumbezeichnungen geändert	Ta	
V02	09.09.25	Elektrotechnikraum nach Vorgaben E-Planung geändert.	Graf J.	
V01	07.08.25	Angaben Brandschutz ergänzt, Abbruch ergänzt, Bemaßung ergänzt	Graf J.	

LEGENDE

Angaben Aussparungen

DD	Deckendurchbruch
DA	Deckenaussparung
DS	Deckenschlitz
WD	Wanddurchbruch
WA	Wandaussparung
WS	Wandschlitz senkr.
WW	Wandschlitz waagr.
FBD	Fußbodendurchbr.
FD	Fundamentdurchbr.
FBA	Fußbodenaussp.
FA	Fundamentaussp.
FS	Fundamentschlitz

Kote Rohbau OKR / UKR
Kote Ausbau OKF / UKF

Abkürzungen

H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
E	Elektro
G	Gas
BR	Brüst.höhe ü.OKF
UZ	Unterzug Rohbau
LS	Lichtschacht
HKN	Heizkörpernische

Angaben Brandschutz

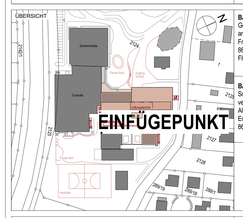
vds	vollwandig, dicht + selbstschließend
rd	rauchdicht
fh	feuerhemmend
fb	feuerbeständig
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanl.
NA	Notausgang
LI	Lichter Durchgang
n.n.	

RFB Rohfußboden
FFB Fertigfußboden

Angaben Materialien

- Stahlbeton,Güte nach Statik
- Betonfertigteil
- unbewehrter Beton
- Mauerwerk
- Leichtbauwand
- Wärmedämm. (trittfest)
- Wärmedämm. (weich)
- Schotter, Unterbau oder Kies
- gewachsender Boden
- Abbruch Entkernung
- Abbruch statische Ertüchtigung
- Abbruch Rückbau Dach d. Flachdachb.
- n.n.
- n.n.
- n.n.

ÜBERSICHT



BAUVORHABEN
Generalsanierung Schulgebäude
an der Mittelschule Thannhausen
Fritz-Kleininger-Straße 1
86470 Thannhausen
Flur-Nr. 2124 Gemarkung Thannhausen

BAUHERR
Schulverband Thannhausen
vert. durch den Schulverbandsvorsitzenden
Alois Held
Edmund-Zimmermann-Straße 3
86470 Thannhausen

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANNAME
Grundriss UG - Übersicht
VORABZUG

PLANNR.		MASS-STAB
2231-500	**14.05.2025**	**1:100**

Plangröße: 1290 x 870 mm, aeiej

Urheberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2.1